Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.02.2009 überarbeitet am: 22.08.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· **Angaben zum Produkt**

· **Handelsname:** **Kalkmilch 20 % ige Suspension**

· **Artikelnummer:** 200566
· **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
U.a. Schlammbehandlung, Abwassereinigung, Wasseraufbereitung, Rauchgasreinigung

· **Hersteller/Lieferant:**
Chemische Fabrik Wocklum
Gebr. Hertin GmbH & Co. KG
58802 Balve
Telefon: 02375 925-0
Telefax-Nummer: 02375 925-100
E-Mailadresse: m.huckschlag@wocklum.de

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Tel.: 02375/925 126
· **Notfallauskunft:**
LB-GIFT BERLIN
Tel.: 030/19240

2 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**

C Ätzend

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 34 Verursacht Verätzungen.
· **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung** $Ca(OH)2$ (Calciumhydroxid - Suspension in Wasser)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3	Calciumhydroxid	Xi; R 38-41

· **zusätzl. Hinweise:** EDTA ist in der Kalkmilch nicht enthalten.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
· **nach Hautkontakt:**
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
· **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.02.2009 überarbeitet am: 22.08.2008

Handelsname: Kalkmilch 20 % ige Suspension

(Fortsetzung von Seite 1)

· **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kalkmilch ist nicht brennbar
· **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
· **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**
· **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Haut- und Augekontakt vermeiden.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** frostfrei lagern
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
1305-62-0 Calciumhydroxid (20,0%)	
MAK (TRGS 900)	5 E mg/m³ EU

Die Gefahr der Freisetzung atembarer Stäube besteht erst nach Eintrocknen, nicht jedoch bei dem Produkt im Lieferzustand.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· **Atemschutz:** Bei Aerosol oder Nebelbildung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.02.2009 überarbeitet am: 22.08.2008

Handelsname: Kalkmilch 20 % ige Suspension

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Handschutz:**
Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den Verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein.
Vor Gebrauch Dichtigkeit prüfen. Hautschutz beachten. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

· **Handschuhmaterial**
Nachfolgende Daten gelten für wässrige, gesättigte Lösungen des Salzes.
Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit ≥ 8 Stunden):
Naturkautschuk/Naturlatex - Nr (0,5 mm)
(ungepuderte und allergenfreie Produkte verwenden)
Polychoropren - CR (0,5 mm)
Nirilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)
Butylkautschuk - Butyl (0.5 mm)
Fluorkautschuk - FkM (0,4 mm)
Polyvinylchlorid - PvC (0,5 mm)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**	
Form:	Suspension
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar
· **Selbstentzündlichkeit:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosionsgefahr:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Dichte bei 20°C:**	1,12 - 1,13 g/cm3
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:**	1,55 g/l
· **pH-Wert (1,55 g/l) bei 20°C:**	12,6
· **Lösemittelgehalt:**	
Organische Lösemittel:	0,0 %
Wasser:	80,0 %
· **Festkörpergehalt:**	20,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

· **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 4)

CHEMIE WOCKLUM

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.02.2009 überarbeitet am: 22.08.2008

Handelsname: Kalkmilch 20 % ige Suspension

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Zu vermeidende Stoffe:**
Bei Verwendung von Leichtmetallbehältern (Aluminium) Wasserstoff-entwicklung.
· **Gefährliche Reaktionen** Mit Säuren exotherme Reaktion
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
1305-62-0 Calciumhydroxid		
Oral	LD50	7340 mg/kg (rat)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
· **am Auge:** Starke Ätzwirkung
· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Umweltspezifische Angaben

· **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
· **Ökotoxische Wirkungen:**
· **Bemerkung:**
Schadwirkung auf Fische Plankton und festsitzende Organismen durch pH-verschiebung.
Verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung.
Keine Hemmung der Aktivität von Abwasserbaktrien nach Neutralisation.
· **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**
· **Empfehlung:** Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
· **Europäischer Abfallkatalog**
Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften

· **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**

· **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C5) Ätzende Stoffe
· **Kemler-Zahl:** 80

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.02.2009 überarbeitet am: 22.08.2008

Handelsname: Kalkmilch 20 % ige Suspension

(Fortsetzung von Seite 4)

· **UN-Nummer:**	3266
· **Verpackungsgruppe:**	III
· **Gefahrzettel**	8
· **Bezeichnung des Gutes:**	3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.(CALCIUMHYDROXID)

· **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

· **IMDG/GGVSee-Klasse:**	8
· **UN-Nummer:**	3266
· **Label**	8
· **Verpackungsgruppe:**	III
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-B
· **Richtiger technischer Name:**	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

· **ICAO/IATA-Klasse:**	8
· **UN/ID-Nummer:**	3266
· **Label**	8
· **Verpackungsgruppe:**	III
· **Richtiger technischer Name:**	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekenn-zeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
C Ätzend

· **R-Sätze:**
34 Verursacht Verätzungen.

· **S-Sätze:**
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel … (vom Hersteller anzugeben).
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (L): schwach wassergefährdend.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 25.02.2009 überarbeitet am: 22.08.2008

Handelsname: Kalkmilch 20 % ige Suspension

(Fortsetzung von Seite 5)

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** *Abteilung Produktsicherheit*
· **Ansprechpartner:** *Herr Huckschlag*

D